

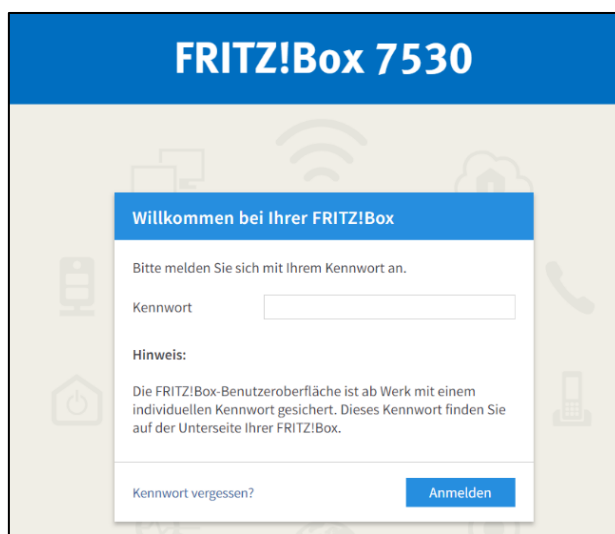
Einrichtung: FRITZ!Box für VDSL

- Wir empfehlen Ihnen die FRITZ!Box Ihres Altanbieters vor der Einrichtung zurückzusetzen:

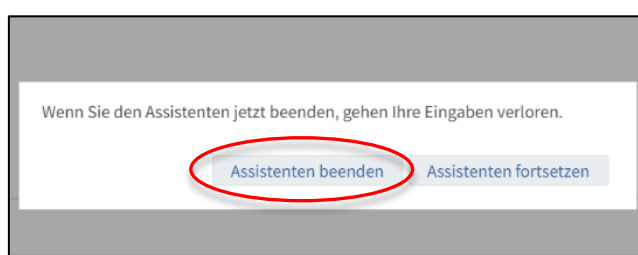
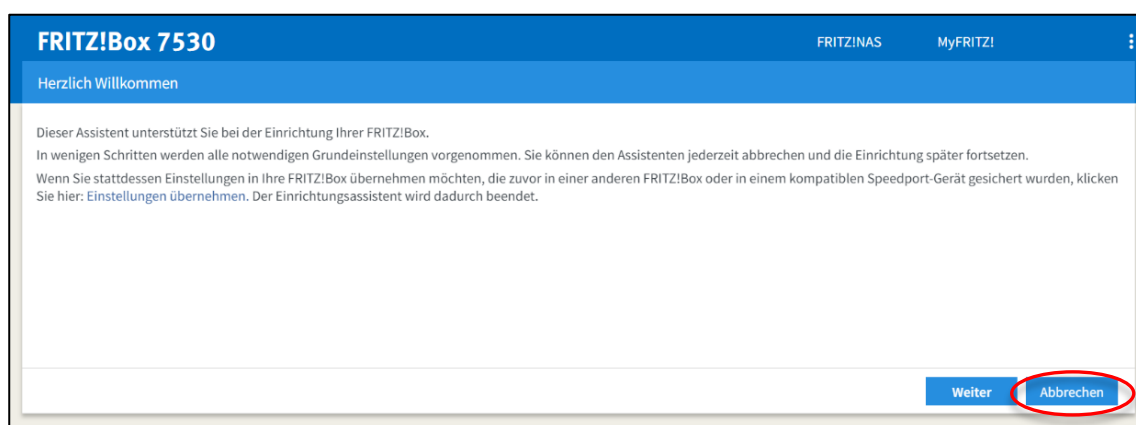
Öffnen Sie die Seite <http://fritz.box> und klicken auf „Kennwort vergessen“, hier können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

- Verbinden Sie Ihre FRITZ!Box per WLAN oder LAN-Kabel (LAN 2-4).
Öffnen Sie Ihren Internet-Browser (Chrome, Firefox, ...) und rufen Sie <http://fritz.box> auf.
Geben Sie das FRITZ!Box-Kennwort ein. Dieses befindet sich auf der Unterseite der FRITZ!Box. Das Kennwort besteht aus einem kurzen Wort + 4 Zahlen.

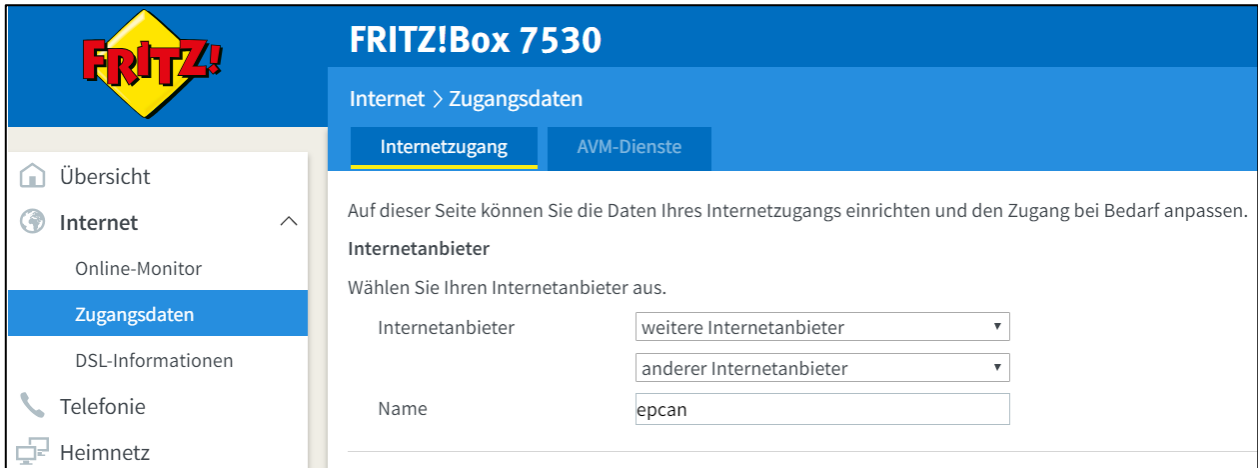
Info: Bei einer FRITZ!Box 7490 oder älter müssen Sie selbst ein Kennwort vergeben.



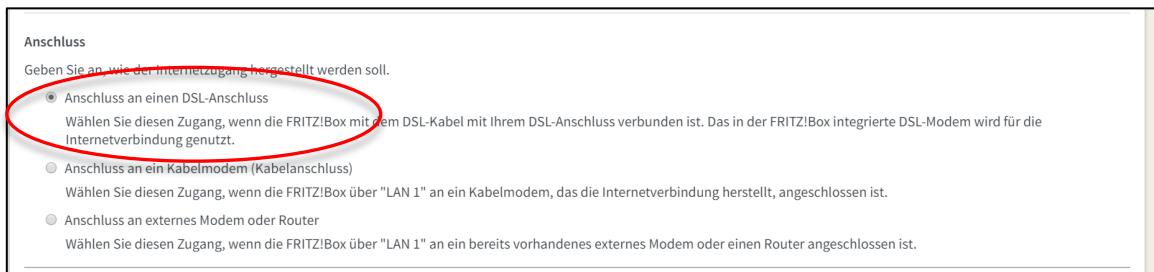
- Akzeptieren Sie „Diagnose & Daten“. Sobald der Einrichtungsassistent erscheint, klicken Sie auf „Abbrechen“.



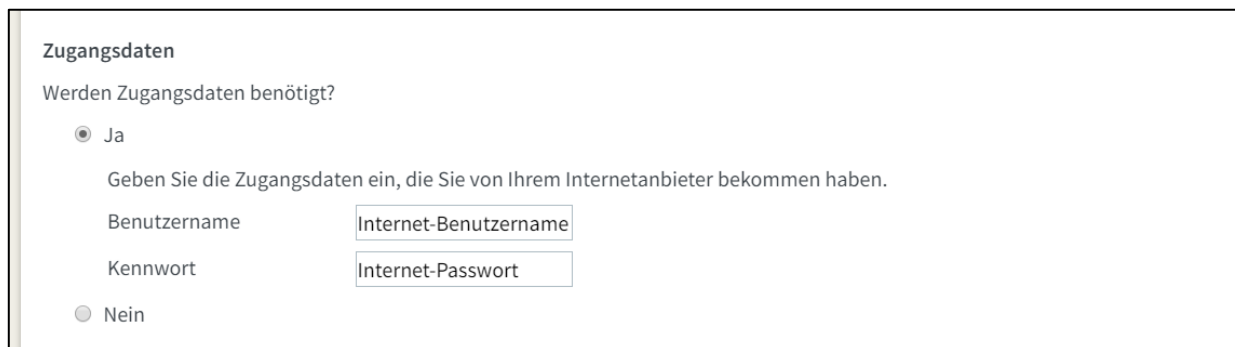
4. Klicken Sie nun auf „Internet“ → „Zugangsdaten“ und wählen „weitere Internetanbieter“, „anderer Internetanbieter“ aus. Sie können nun optional den Namen „epcan“ eintragen.

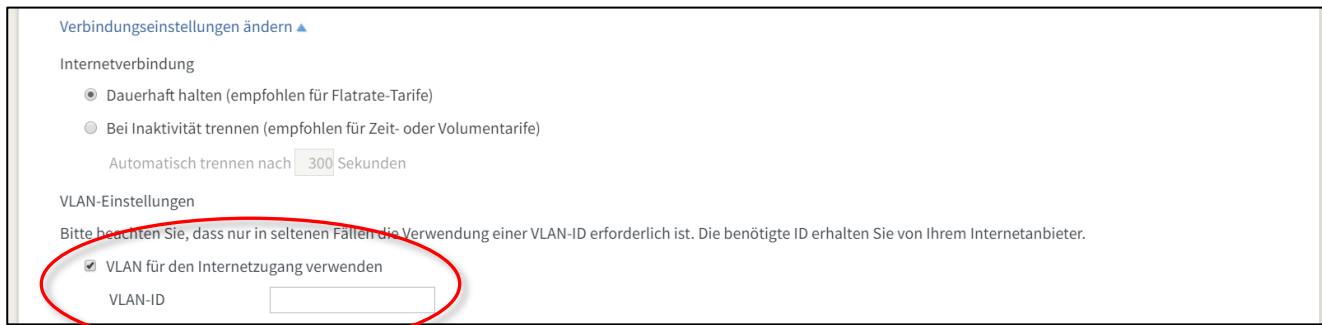
5. Wählen Sie als Anschlussart „Anschluss an einen DSL-Anschluss“ aus.



6. Geben Sie nachfolgend Ihre Zugangsdaten ein, die Sie per Post erhalten haben.



7. Klicken Sie auf „[Verbindungseinstellungen ändern](#)“. Aktivieren Sie, **sofern auf Ihren beigelegten Zugangsdaten vorhanden**, „VLAN für den Internetzugang verwenden“ und tragen Sie die Zahl ein. **Falls das Feld auf Ihren Zugangsdaten leer ist, brauchen Sie diese Option nicht aktivieren!**



Verbindungseinstellungen ändern ▲

Internetverbindung

- ☒ Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)
- ☐ Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach Sekunden

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

☒ VLAN für den Internetzugang verwenden

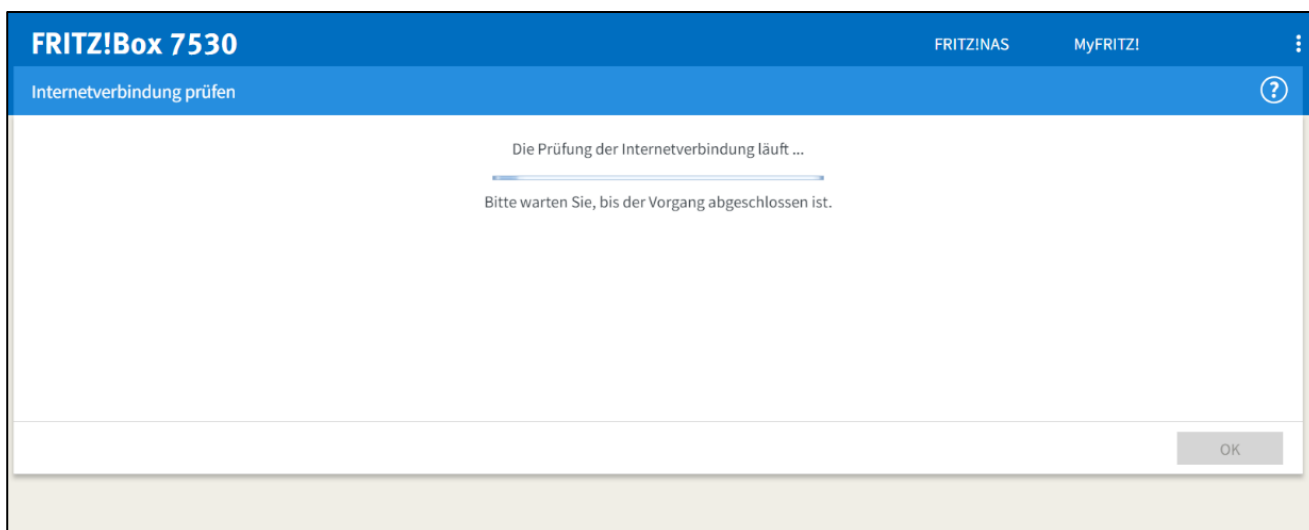
VLAN-ID

Bitte kontrollieren Sie folgende Dinge:

- ✓ Das graue DSL Kabel steckt in der Anschlussdose im Haus (siehe Bild)
- ✓ Das Kabel geht direkt von der Anschlussdose in den **grauen DSL-Port** der FRITZ!Box



8. Klicken Sie auf „Übernehmen“. Nun wird die Internetverbindung überprüft. Wenn Sie alles beachtet haben, sollte die FRITZ!Box nach der Überprüfung online sein.



FRITZ!Box 7530

FRITZ!NAS MyFRITZ!

Internetverbindung prüfen

Die Prüfung der Internetverbindung läuft ...

Bitte warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

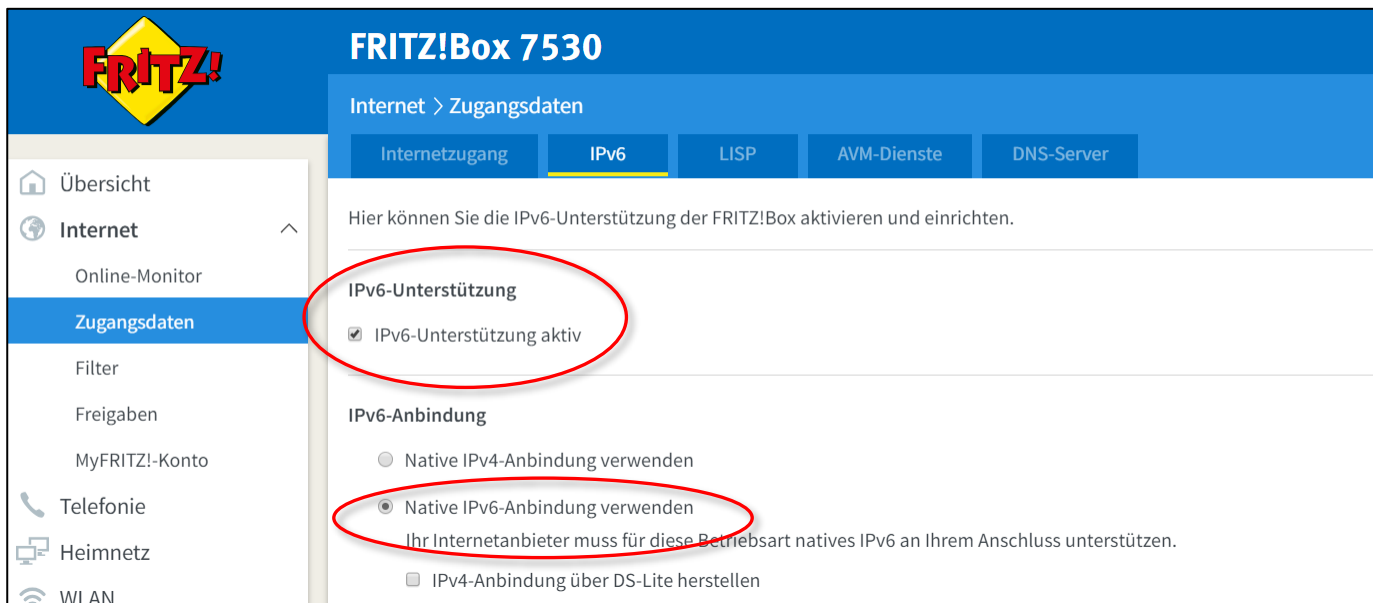
OK

9. Nachdem die Internetverbindung erfolgreich hergestellt wurde, aktivieren Sie die „erweiterte Ansicht“. Diese befindet sich oben rechts in der Ecke. Klicken Sie auf die drei weißen Punkte.

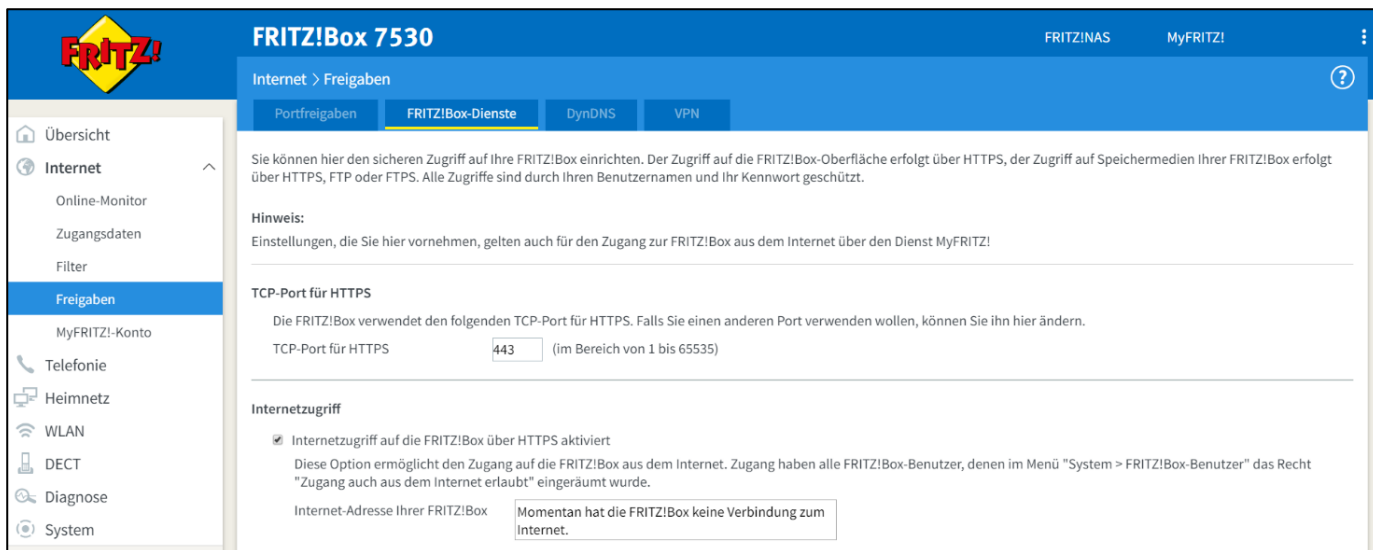


10. Nun müssen noch weitere Einstellungen aktiviert werden. Dazu navigieren Sie erneut auf „Internet“ → „Zugangsdaten“ und öffnen Sie den Reiter „IPv6“.
Haken Sie das Kästchen an und wählen „Immer eine native IPv6-Anbindung nutzen“.
Klicken Sie auf „Übernehmen“.

Info: Die Internetverbindung wird kurz unterbrochen.



11. Navigieren Sie nun zu „Internet“ → „Freigaben“ und wählen den Reiter „FRITZ!Box Dienste“ aus. Aktivieren Sie „Internetzugriff auf die FRITZ!Box über https aktiviert“.
Klicken Sie auf „Übernehmen“



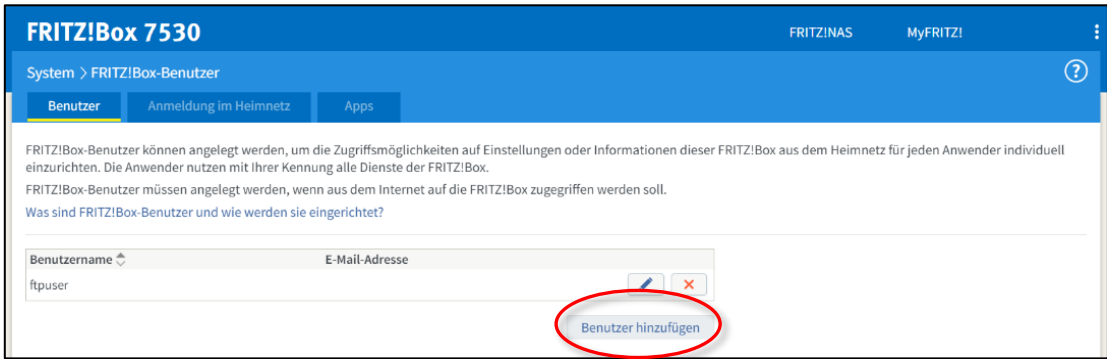
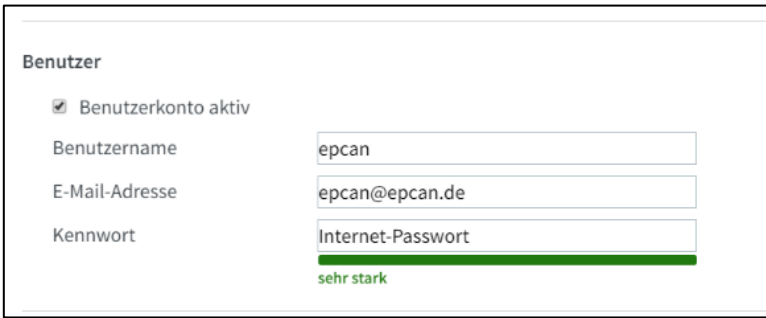
12. Legen Sie nun einen neuen Benutzer an. Klicken Sie auf „System“ → „FRITZ!Box-Benutzer“.
Dann auf „Benutzer hinzufügen“.

Benutzername = epcan

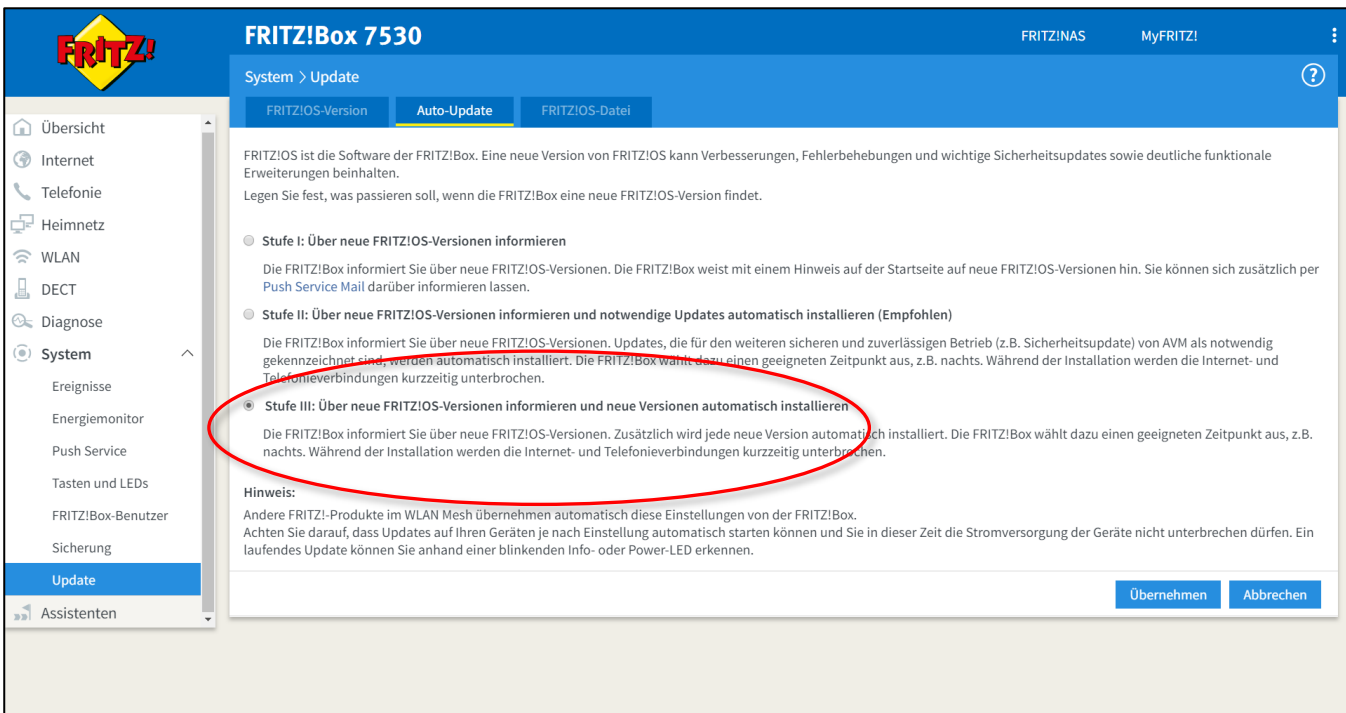
E-Mail-Adresse = epcan@epcan.de

Kennwort = Ihr persönliches Internet-Passwort

Klicken Sie auf „Übernehmen“.

13. Aktualisieren Sie Ihre FRITZ!Box und achten Sie darauf, dass automatische Updates aktiviert sind. Diesen Punkt finden Sie unter „System“ → „Update“, Reiter „Auto-Update“.
Klicken Sie auf „Übernehmen“.



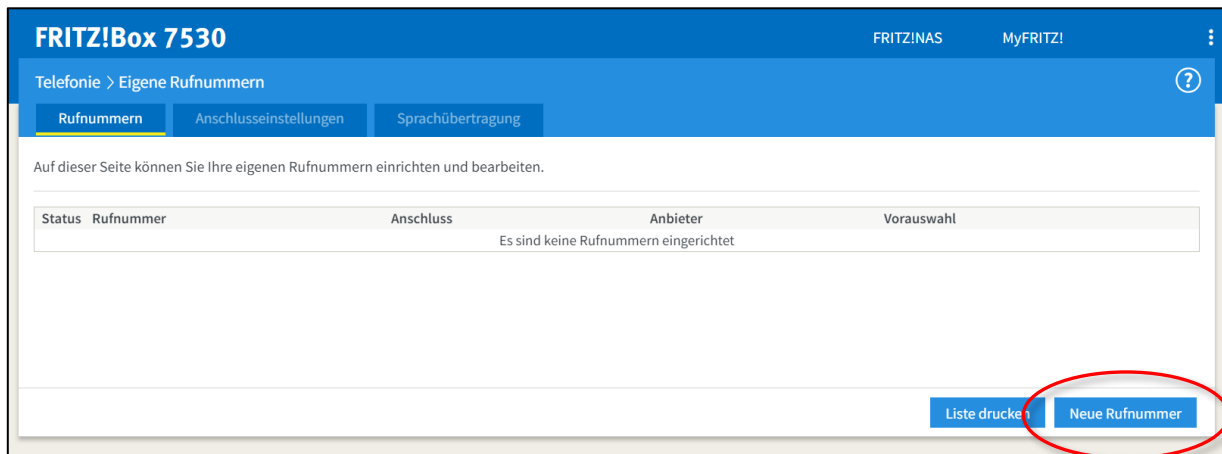
Rufnummern programmieren

1. Klicken Sie im Menü auf „Telefonie“ und wählen im Untermenü „Eigene Rufnummern“ aus. Hier haben Sie eine Übersicht Ihrer Rufnummern.

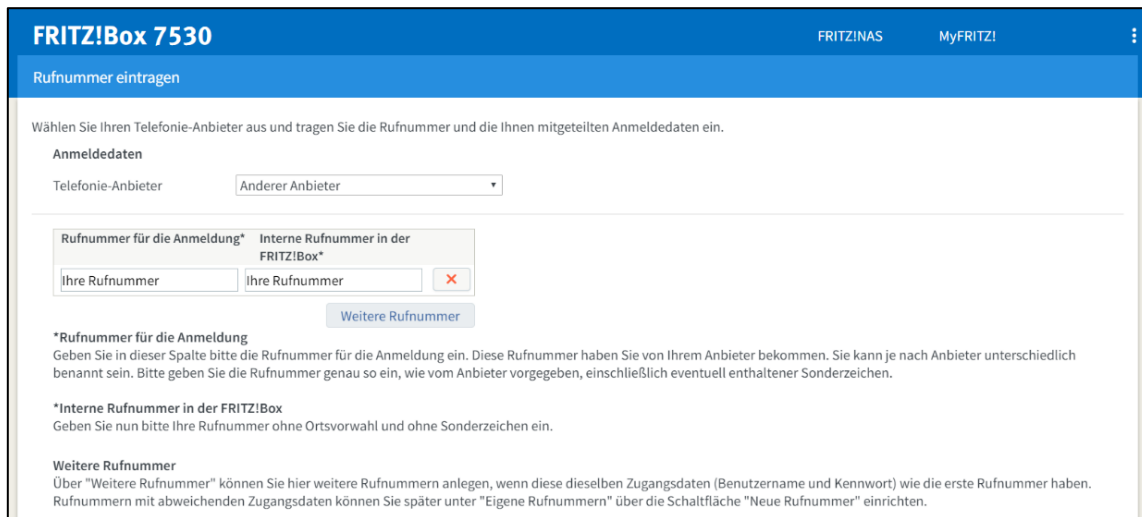
Info: Falls dort ehemalige DSL-Einträge eines anderen Anbieters stehen, löschen Sie diese.

Klicken Sie auf „Neue Rufnummer“.

Eventuell müssen Sie „IP-basierter Anschluss“ auswählen. Diese Auswahlmöglichkeit ist nicht immer gegeben.



Geben Sie zwei Mal Ihre Rufnummer ein.



Benutzername = Anschlussnummer
 Passwort = Passwort
 Registrar = sip.epcan.eu
 Proxy-Server = nicht ausfüllen!

Zugangsdaten	
Benutzername	Anschlussnummer
Kennwort	Passwort
Registrar	sip.epcan.eu
Proxy-Server	

- DTMF-Übertragung = RTP oder Inband
- Rufnummer für die Anmeldung verwenden = Haken raus
- Anmeldung immer über eine Internetverbindung = Haken rein
- Internettelefonie = nur via IPv6

Info: Die Ortsvorwahl muss angehakt werden. Eventuell muss diese auch manuell eingetragen werden.

Weitere Einstellungen

DTMF-Übertragung RTP oder Inband

☐ Rufnummer für die Anmeldung verwenden

☒ Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Internettelefonie-Anbieter nur via IPv6

kontaktieren über

☒ Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

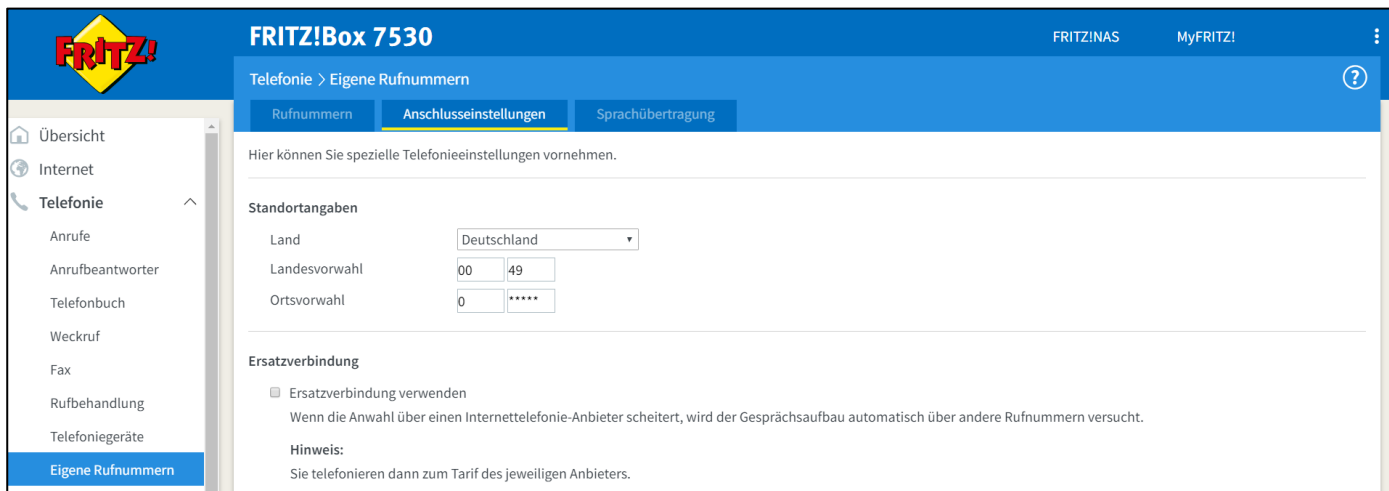
Weitere Rufnummern finden Sie im epcan Online-Portal unter <https://epcan.online> . Beachten Sie, dass jede Rufnummer einzeln eingerichtet werden muss und unterschiedliche Daten hat.

2. Klicken Sie unter „Telefonie“ → „Eigene Rufnummern“, auf den Reiter „Anschlusseinstellungen“ und nehmen Sie folgende Änderungen vor:

Landesvorwahl = 00 + 49

Ortsvorwahl = 0 + 2564 (Beispiel hier: Vreden)

Schalten Sie die „Ersatzverbindung“ aus (Haken rausnehmen, falls gesetzt).



Scrollen Sie weiter nach unten und klicken Sie auf die blaue Schaltfläche „[Einstellungen ändern](#)“.

Aktivieren Sie die „Faxübertragung auch mit T.38“.

Klicken Sie danach auf „[Verbindungseinstellungen für DSL/WAN](#)“ und entfernen Sie (falls gesetzt) den Haken bei „Portweiterleitung“ und „[...] separate Verbindung (PVC)“.

Klicken Sie auf „Übernehmen“.

Info: Nur wenn diese Einstellungen korrekt sind, können Sie ohne Probleme telefonieren.

Telefonieverbindung

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonieverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

[Einstellungen ändern ▲](#)

Hinweis:
Rufnummern für die Internettelefonie und deren Anmeldedaten geben Sie nicht auf dieser Seite ein. Die Konfiguration der Rufnummern können Sie im Bereich "[Telefonie > Eigene Rufnummern > Rufnummern](#)" vornehmen.

☒ Faxübertragung auch mit T.38
Wenn Ihr Telefonieanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

☐ Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv ▼
halten alle

[Verbindungseinstellungen für DSL/WAN ▲](#)

☐ VLAN für Internettelefonie wird benötigt
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonieanbieter.

☐ Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonieverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

[Übernehmen](#) [Abbrechen](#)

Viel Spaß mit Ihrem Anschluss!!!